



AEVO

Free Practice Test — 30 Real Exam-Style Questions

with full answer key & explanations

**Unlock the full bank of 559 questions
+ unlimited timed mock exams + mistake book**

Practice on the web: <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99 / week · \$6.99 / month · cancel anytime

What you unlock: all 559 questions • unlimited timed mock exams • mistake book • instant explanations

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Practice Questions

Try all 30 first, then check the answer key at the back.

Want the other 529+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/aevo>

1. Situation: Sie haben für die nächste Ausbildungseinheit ein Feinlernziel formuliert: „Die Auszubildende soll innerhalb von 10 Minuten selbstständig sowie sach- und fachgerecht fünf Servietten in Form eines Fächers brechen.“ Zur Planung Ihrer Vorgehensweise definieren Sie die Lernbereiche zu diesem Feinlernziel. Frage: Was vermitteln Sie Ihrer Auszubildenden in den einzelnen Lernbereichen?

- A. Sie werden darauf achten, dass die Auszubildende die Hygienevorschriften zum Brechen von Servietten beachtet. Das gehört zum affektiven Lernbereich.
- B. Sie lassen die Auszubildende den genauen Ablauf des Brechens der Serviette zum Fächer aufschreiben, das gehört zum psychomotorischen Lernbereich.
- C. Sie informieren die Auszubildende darüber, welche Arten von Servietten für die Figur des Fächers geeignet sind. Das gehört zum kognitiven Lernbereich.
- D. Sie werden die Auszubildende ihre fertiggestellte Serviette mit Ihrem Musterexemplar vergleichen lassen. Das gehört zum affektiven Lernbereich.

2. Situation: Sie sind Ausbilder in einem Fischfachgeschäft. Heute wollen Sie Ihren Auszubildenden Lukas in das Thema Kundenberatung einführen. Daher haben Sie eine Ausbildungseinheit zu Kommunikationsprozessen vorbereitet. Frage: Welche Vorgehensweise ist geeignet, Lukas die in einer Kundenberatung ablaufenden Kommunikationsprozesse zu vermitteln?

- A. Sie schauen sich gemeinsam ein Video zu einer Kundenberatung an und besprechen, wie der Kunde darin auf verschiedenen Informationen des Fischverkäufers reagiert hat.
- B. Sie übergeben Lukas einen wissenschaftlichen Text mit Erläuterungen zur Theorie der Kommunikationsprozesse.
- C. Sie lassen Lukas schildern, wie er sich als Kunde bei einer Kundenberatung gefühlt hat, die ihn nicht überzeugt hat.
- D. Sie händigen Lukas eine Liste von festgelegten Aussagen aus, die er in der Kundenberatung zu benutzen hat.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



3. Situation: Hans Schmitt ist Ausbilder im Restaurant Elbblick. In zwei Wochen findet im Restaurant eine Geburtstagsfeier statt, auf der ein Fünf-Gänge-Menü serviert werden soll. Hans Schmitt möchte seinen Auszubildenden Max, 2. Ausbildungsjahr, im Rahmen eines Lern- und Arbeitsauftrags in die Vorbereitungen der Geburtstagsfeier einbeziehen. Max soll dabei beim Eindecken der Tische helfen. Zur Vorbereitung soll Max heute einen Probestisch für vier Personen eindecken. Herr Schmitt möchte Max diesen Lern- und Arbeitsauftrag erteilen. Frage: Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?

- A. Max benötigt den Menüplan, sowie die Liste mit den Wünschen der Gäste.
- B. Max muss genügend Vorkenntnisse mitbringen, damit er durch diese Aufgabe nicht überfordert wird.
- C. Max darf diese Aufgabe erst übernehmen, wenn er seine anderen Aufgaben ordnungsgemäß erledigt hat.
- D. Der Auftraggeber der Geburtstagsfeier muss mit dem Einsatz von Max einverstanden sein.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

4. Situation: Die Ausbilderin Anne Raguse will ihren auszubildenden Fachkräften Hinweise geben, wie sie handlungsorientierte Lern- und Arbeitsaufgaben für die Auszubildenden gestalten können. Frage: Welche Hinweise an die auszubildenden Fachkräfte sind zielführend?

- A. Zergliedern sie umfangreiche Aufgaben in einzelne Teilaufgaben und fassen Sie diese anschließend zusammen.
- B. Simulieren Sie Lernsituationen für Arbeitsaufträge, die im Arbeitsalltag aktuell nicht anfallen.
- C. Setzen Sie sich bezüglich der Menge der Ausbildungsinhalte keine Grenzen, je mehr desto besser.
- D. Lassen Sie ab dem 2. Ausbildungsjahr individuelle Voraussetzungen der Auszubildenden außer Acht, gerecht sind dieselben Anforderungen für alle.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



5. Situation: Sie sind Ausbilderin in einer Bank mit acht Auszubildenden. Bisher gab es kein Beurteilungssystem für Auszubildende. Dies wollen Sie ändern und haben vor einiger Zeit ein Team zusammengestellt. Sie überlegen nun, welches Bewertungssystem Sie einsetzen sollen, die gebundene oder die ungebundene Bewertung. Im Team mit den auszubildenden Fachkräften erarbeiten Sie die Vor- und Nachteile des jeweiligen Systems.

Frage: Welchen Nachteil hat die gebundene Bewertung?

- A. Die Vergleichbarkeit mehrerer Auszubildender wird durch ein gebundenes System erschwert.
- B. Die jeweiligen Beurteiler kommen aufgrund unterschiedlicher Erfahrungen in Formulierungen zu falschen Bewertungen.
- C. Gebundene Beurteilungen fördern durch die vorgegebenen Formulierungen die Subjektivität des Beurteilers.
- D. Die gebundene Beurteilung schränkt den Beurteiler in seiner Bewertung aufgrund der Vorgaben ein.

6. Situation: Sie wollen Ihren Auszubildenden mittels der Projektmethode Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln und dabei deren Lernmotivation und Teamfähigkeit fördern. Frage: Welche Aufgaben haben Sie in der Planungsphase?

- A. In einem Kurzvortrag Kenntnisse und Fertigkeiten zum Lösen der Projektaufgabe vermitteln.
- B. Die Auszubildenden Bewertungskriterien für ihre Projektarbeit entwickeln lassen.
- C. Im Lehrgespräch die zum Lösen der Aufgabe erforderliche Sozialkompetenz erarbeiten.
- D. Den Auszubildenden in Einzelgesprächen die Teilaufgaben übertragen.

Want the other 529+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/aevo>

7. Situation: Die Projektmethode eignet sich besonders gut zur Förderung der Handlungskompetenz. Frage: Welche Aufgaben gehören zur Bewertungsphase, der 4. Phase der Projektarbeit?

- A. Die beteiligten Fachkräfte in den Abteilungen kontrollieren und bewerten die Projektergebnisse und die Zusammenarbeit mit den Auszubildenden.
- B. Sie kontrollieren die Ergebnisse mit allen gemeinsam nach den vereinbarten Bewertungskriterien.
- C. Die Auszubildenden präsentieren das Arbeitsergebnis und geben eine erste Einschätzung ab.
- D. Sie kontrollieren die Ergebnisse anhand Ihrer Bewertungskriterien und teilen den Auszubildenden Ihre Einschätzung mit.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



8. Situation: Sie bilden in einem Hotelrestaurant Fachkräfte für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie aus. Die Ausbildung soll in Zukunft prozessorientiert durchgeführt werden. Dazu binden Sie die Auszubildenden Jannis und Lena von Anfang an aktiv in die Arbeitsabläufe ein. Beide Auszubildenden sind darüber überrascht und zeigen sich eher zurückhaltend. Frage: Wie erläutern Sie Ihr Vorgehen den Auszubildenden?

- A. Ich erkläre den Auszubildenden die Vorteile des praxisnahen Lernens an realen Arbeitsprozessen.
- B. Ich zeige auf, wie sie durch aktive Mitarbeit berufliche Handlungskompetenz entwickeln können.
- C. Ich teile den Auszubildenden mit, dass sie im weiteren Ausbildungsverlauf zu neuen Abläufen keine Anleitungen erhalten.
- D. Ich erläutere den Auszubildenden die Arbeitsprozesse in allen Details und mache diese vor.

9. Situation: Sie arbeiten in einem Betrieb der Chemieindustrie. In Ihrem Unternehmen werden derzeit viele Betriebsabläufe digitalisiert, um auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben. Im Rahmen des Digitalisierungsprojektes dürfen Sie Wünsche für die technische Ausstattung der Ausbildungsabteilung anmelden. Frage: Welche technischen Medien schlagen Sie für Ihre Wunschliste vor?

- A. Sie schlagen vor, Lizenzen für Software und eBooks zu erwerben, die die Auszubildenden für die Berufe der Chemielaboranten bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen.
- B. Sie schlagen vor, zukünftig ausschließlich mit PowerPoint zu präsentieren.
- C. Sie schlagen vor, für die Lehrwerkstatt zwei digitale Flipcharts anzuschaffen.
- D. Sie schlagen vor, ökologisches Flipchart-Papier für die Lehrwerkstatt einzukaufen, um den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens zu verbessern.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

10. Situation: Die Ausbilderin Jola Jogovic will am ersten Tag mit ihren neuen Auszubildenden die Funktion und die Gestaltung des Ausbildungsnachweises besprechen. Frage: Welche Informationen von Jola Jogovic dazu sind richtig?

- A. Der Ausbildungsnachweis muss handschriftlich geführt werden.
- B. Zeichnungen, Skizzen und Fotos können hinzugefügt werden.
- C. Bei allen Auszubildenden müssen die Eltern unterschreiben.
- D. Die Themen des Berufsschulunterrichts werden ebenfalls aufgeführt.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



11. Situation: Die ausbildende Fachkraft Jan Petersen beschwert sich bei Ihnen, dass Ihr Auszubildender Torsten sich in letzter Zeit häufig gegenüber ihm und den anderen Kollegen im Ton vergreift. Sie wollen nun mit Torsten ein Gespräch führen, um herauszufinden, warum er sich so verhält. Frage: Welche situationsbezogenen Ursachen kann Torstens Verhalten haben?

- A. Probleme im privaten Bereich
- B. Konzentrationsschwierigkeiten
- C. Betriebsklima
- D. Bedingungen am Arbeitsplatz

12. Situation: In den letzten Tagen mussten Sie Tim (17 Jahre), Ihren Auszubildenden zum Fachmann für Systemgastronomie, mehrfach darauf hinweisen, bei der Zubereitung von Salaten Schutzhandschuhe anzuziehen. Auf Ihren erneuten Hinweis reagiert Tim patzig: „Aber Frau Meier, die andere Ausbilderin hat auch nie Handschuhe an!“ Frage: Wie reagieren Sie auf diese Situation?

- A. Sie weisen Tim darauf hin, dass die Hygienevorschriften des Betriebes nur für die Auszubildenden gelten.
- B. Sie führen mit Tim ein erneutes Gespräch über die Bedeutung der Hygienebestimmungen.
- C. Sie werden mit Frau Meier darüber sprechen, dass sich Auszubildende an Ausbildern orientieren und deren Verhaltensweisen oft unreflektiert übernehmen.
- D. Sie werden Frau Meier im Beisein von Tim auf dessen Fehlverhalten hinweisen, damit er es nicht wiederholt.

Want the other 529+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/aevo>



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



13. Situation: Seit einiger Zeit betreut Frau Schulze als ausbildende Fachkraft Ihre Auszubildende Anja. Anja ist im dritten Ausbildungsjahr zur Kauffrau für Büromanagement. Auf Wunsch von Frau Schulze haben Sie an ihrer Ausbildungseinheit teilgenommen, damit sie ihr anschließend Feedback geben können. Frau Schulze möchte wissen, worauf sie bei der Gestaltung einer Ausbildungseinheit grundsätzlich achten muss. Frage: Was muss Frau Schulze bei der Gestaltung einer Ausbildungseinheit grundsätzlich beachten? Frau Schulze muss die Ausbildungsmethode auswählen, ...

- A. ... für die sie am wenigsten Vorbereitungszeit benötigt, damit sie weiterhin ihrer eigenen Aufgaben gerecht wird.
- B. ... die im Zusammenhang mit den Lernzielen, Ausbildungsinhalten und den Bedingungen wie z. B. Anjas Vorkenntnissen steht.
- C. ... die bei Anja selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren zum Ausüben einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit fördert.
- D. ... die ihren eigenen Vorlieben und Möglichkeiten entspricht, dann kann sie Anja am besten motivieren.

14. Situation: Sie möchten die Handlungskompetenz Ihrer Auszubildenden mithilfe der Projektmethode fördern. Frage: Welche Aufgaben haben Sie in der 3. Phase der Projektarbeit, in der Durchführungsphase?

- A. Sie übernehmen die Projektdokumentation.
- B. Sie sind dafür zuständig, bei Problemen in der Zusammenarbeit neue Teams zu gründen.
- C. Sie sorgen dafür, dass die Auszubildenden selbstständig arbeiten können.
- D. Sie greifen bei Fehlern sofort ein.

15. Situation: Sie haben einen Auszubildenden, der sich noch in der Probezeit befindet. Seit der letzten Woche häufen sich die Beschwerden: Ihre Kollegen kritisieren sein Verhalten und er selbst beschwert sich über die Inhalte der Ausbildung. Frage: Welche Kündigungsmöglichkeiten gibt es in der Probezeit?

- A. Der Auszubildende kann nur zum Ende der vereinbarten Probezeit kündigen.
- B. Der Auszubildende kann nur aus einem wichtigen Grund kündigen.
- C. Der Auszubildende kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen.
- D. Der Auszubildende kann nur aus einem wichtigen Grund kündigen.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



16. Situation: Jan, der im Verlauf seiner Berufsausbildung zwei Abmahnungen bekommen hat, ist mit seinem qualifizierten Ausbildungszeugnis nicht zufrieden und verlangt deshalb ein einfaches Zeugnis. Frage: Wie reagieren Sie in der Sache korrekt?

- A. Sie weisen Jan darauf hin, dass die Kriterien für ein wahrheitsgemäßes Zeugnis eingehalten wurden und das Zeugnis nicht verändert wird.
- B. Sie machen Jan darauf aufmerksam, dass am Ende der Berufsausbildung ein qualifiziertes Zeugnis erteilt werden muss.
- C. Sie veranlassen die Ausfertigung eines einfachen betrieblichen Zeugnisses.
- D. Sie lehnen die Änderung ab, eine nachträgliche Änderung ist rechtlich nicht zugelassen.

17. Situation: Sie sind als Ausbilder für zwei Auszubildende verantwortlich: Patrick (18 Jahre alt) und Kevin (17 Jahre alt). Sie prüfen, inwieweit der Betrieb die Auszubildenden für den Tag der Prüfung und eventuell auch für den Tag vor der Prüfung freistellen muss. Frage: Welchen Aussagen dazu sind richtig?

- A. Der Betrieb ist verpflichtet, alle Prüfungsteilnehmer für die Teilnahme an der Prüfung freizustellen.
- B. Der Betrieb ist nicht verpflichtet, die Prüfungsteilnehmer für die Teilnahme an der Prüfung freizustellen. Alle Auszubildenden müssen einen Urlaubsantrag stellen.
- C. Nur Kevin ist für den Prüfungstag freizustellen, da er noch minderjährig ist. Patrick muss Urlaub beantragen.
- D. Alle Auszubildenden müssen für den Prüfungstag und zwei Tage vor der Prüfung freigestellt werden.

18. Situation: Sie bereiten den praktischen Teil der Abschlussprüfung vor und machen sich Gedanken über die für die Prüfung benötigten Werkzeuge und Werkstoffe. Frage: Wer ist dafür zuständig, dass diese in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen?

- A. Sie als Ausbilder sind dafür zuständig, dass die benötigten Werkzeuge und Werkstoffe vorhanden sind.
- B. Die Prüfer stellen alle für die Prüfung benötigten Werkzeuge und Werkstoffe zur Verfügung, um Chancengleichheit zu wahren.
- C. Da die Durchführung der praktischen Prüfung in der entsprechenden Fachwerkstatt stattfindet, sind die Werkzeuge und Werkstoffe dort auf jeden Fall vorhanden.
- D. Die Auszubildenden entscheiden auf der Basis alter Prüfungen, welche Werkstoffe und Werkzeuge sie benötigen. Sie stellen sicher, dass diese in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Want the other 529+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/aevo>



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



19. Situation: Sie bereiten sich auf die Vorstellungsgespräche vor. Sie möchten sich ein möglichst genaues Bild von den Bewerbern machen. Frage: Welche Fragen dürfen Sie nicht stellen?

- A. Wie steht es mit Ihrer Familienplanung während der Ausbildungsdauer?
- B. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?
- C. Würden Sie einen Teil Ihrer Ausbildung auch im Ausland absolvieren?
- D. Warum möchten Sie diese Ausbildung machen?

20. Situation: Ihre beiden Auszubildenden Anna und Bernd werden einen Teil der Ausbildung im Ausland verbringen. Die Regelausbildungsdauer des Berufes beträgt 3,5 Jahre. Anna (20 Jahre) hat die Ausbildung verkürzt, Bernd (17 Jahre) absolviert die komplette Ausbildungsdauer. Frage: Was muss bei einem Auslandsaufenthalt von Anna und Bernd bedacht werden (z. B. Dauer, Kosten)?

- A. Durch den Auslandsaufenthalt verlängert sich die Dauer der Ausbildungsdauer von Anna und Bernd automatisch.
- B. Die Ausbildungsdauer beider Auszubildenden wird durch den Auslandsaufenthalt nicht verändert.
- C. Alle Kosten zahlt der Arbeitgeber.
- D. Die Ausbildungsvergütung zahlt das ausländische Unternehmen.

21. Situation: Ihre Auszubildenden beabsichtigen, eine Jugend- und Auszubildendenvertretung zu gründen. Sie möchten von Ihnen wissen, wer in die JAV gewählt werden darf, also das passive Wahlrecht besitzt. Frage: Wen betrifft dies?

- A. Die zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten unabhängig vom Alter
- B. Arbeitnehmer bis zum noch nicht vollendeten 25. Lebensjahr
- C. Auszubildende und Arbeitnehmer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
- D. Mitglieder des Betriebsrats

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

22. Situation: Sie haben drei Auszubildende neu eingestellt. Aufgrund von unterschiedlichen Vorbildungen haben zwei davon die Ausbildungsdauer verkürzt. Frage: Wie müssen Sie die Verkürzungen bei der Ausbildungsplanung berücksichtigen?

- A. Aufgrund der Vorbildung der Auszubildenden entfallen die Ausbildungsinhalte der ersten Monate.
- B. Der individuelle Ausbildungsplan muss für die Auszubildenden entsprechend angepasst werden.
- C. Es müssen Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan gestrichen werden, die betriebsspezifischen Inhalte werden in vollem Umfang vermittelt.
- D. Die Ausbildungsinhalte werden auf die verkürzte Zeit verteilt, es dürfen keine Ausbildungsinhalte entfallen.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



23. Situation: Sie organisieren gerade gemeinsam mit Ihrem Auszubildenden ein Praktikum bei einem Ihrer Geschäftspartner in Frankreich. Sie nehmen Kontakt zu Ihrer IHK auf, um Dokumentationsverpflichtungen zu klären. Frage: Welche Aussagen sind richtig?

- A. Voraussetzung für einen Einsatz im Ausland ist, dass der Partnerbetrieb nach dem BBiG in vollem Umfang für die Ausbildung geeignet ist und dies durch die zuständige Stelle auch dokumentiert wurde.
- B. Auszubildende können die im Ausland erworbenen Erfahrungen und Qualifikationen über den Europass als elektronische Aufbereitung dokumentieren.
- C. Der französische Betrieb kann ein Zeugnis ausstellen, um die erworbenen Qualifikationen zu dokumentieren.
- D. Sie haben als Ausbildender die Verpflichtung, alle zu erwerbenden Qualifikationen in einem Europass-Mobilitätsnachweis zu dokumentieren.

24. Situation: In vier Monaten wird Tim, 16 Jahre alt, seine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen. In Ihrem Unternehmen gibt es einen Betriebsrat. Das Unternehmen hat mehr als 20 wahlberechtigte Arbeitnehmer. Sie sind damit beauftragt, den Berufsausbildungsvertrag mit Tim abzuschließen. Frage: Was müssen Sie dafür im Vorfeld erledigen?

- A. Sie müssen die Genehmigung der Arbeitsagentur als zuständige Stelle einholen.
- B. Sie müssen den Vertrag vorher mit den gesetzlichen Vertretern vereinbaren.
- C. Sie müssen Tim bei der Berufsschule anmelden.
- D. Sie müssen darauf achten, dass die Zustimmung des Betriebsrates vorliegt.

Want the other 529+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/aevo>



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



25. Situation: Im kommenden Ausbildungsjahr wollen Sie in Ihrem Pharmaunternehmen erstmals Chemielaboranten ausbilden. Sie haben bereits die Funktionsbereiche im Unternehmen identifiziert, die als Ausbildungsbereiche in Frage kommen. Nun wollen Sie prüfen, welche Ausbildungsthemen konkret in welchen Abteilungen durchgeführt werden können. Frage: Wie gehen Sie bei dieser Prüfung sinnvollerweise vor?

- A. Sie werden Wünsche und Einwände der ausbildenden Fachkräfte für die Durchführung der Ausbildung aufgrund Ihres bereits erstellten Ausbildungsplanes unberücksichtigt lassen.
- B. Sie legen Feinlernziele und Ausbildungszeiten als verbindliche Vorgaben für die einzelnen Abteilungen fest.
- C. Sie informieren die ausbildenden Fachkräfte in den Abteilungen über die Ausbildungsthemen, die insgesamt vermittelt werden müssen.
- D. Sie bitten die ausbildenden Fachkräfte, sich für die Ausbildungsinhalte in ihren Abteilungen an den Vorgaben des Rahmenlehrplans zu orientieren.

26. Situation: Bei Verstößen gegen die Eignungsvoraussetzungen drohen gesetzliche Konsequenzen. Sie informieren sich, wie die Vorgehensweise der zuständigen Stelle ist, wenn diesbezügliche Mängel festgestellt werden. Frage: Welche Aussagen zu möglichen Reaktionen der zuständigen Stellen sind richtig?

- A. Die zuständige Stelle meldet der nach Landesrecht zuständigen Behörde, wenn der Auszubildende den Mangel nicht in der gesetzten Frist beseitigt.
- B. Die zuständige Stelle fordert bei Nichtgefährdung der Auszubildenden den Auszubildenden auf, den Mangel in einer gesetzten Frist zu beseitigen.
- C. Die zuständige Stelle untersagt dem Auszubildenden unmittelbar das Einstellen und Ausbilden von Auszubildenden.
- D. Die zuständige Stelle überträgt ihrem Ausbildungsberater bis zur Beseitigung des Mangels die Verantwortung für die Auszubildenden.

27. Situation: Der Ausbilder Sönke Matthes fordert seinen neuen 17-jährigen Auszubildenden Maxim auf, seine Mittagspause mit den anderen Mitarbeitenden der Werkstatt im Pausenraum zu verbringen. Er soll schneller Anschluss an das Team bekommen. Maxim möchte diese Pause, auch auf Wunsch seiner Mutter, zu Hause verbringen. Frage: Wie ist die rechtliche Situation?

- A. Maxim ist noch minderjährig. Nach dem JArSchG können die gesetzlichen Vertreter bestimmen, dass er seine Mittagspause zuhause verbringt.
- B. Maxim ist gemäß BBiG verpflichtet, den Weisungen seines Ausbilders Folge zu leisten. Dazu gehören auch Ort und Zeitpunkt der Pausen.
- C. Maxim muss die Pause im Autohaus verbringen. Die Regelungen des ArbZG treffen für ihn als Auszubildenden nicht zu.
- D. Maxims Ruhepausen gehören laut ArbZG nicht zur Arbeitszeit. Er darf den Ort seiner Pausen frei wählen.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

28. Situation: Ihr Betrieb will in diesem Jahr zum ersten Mal ausbilden. Sie haben sich bei der zuständigen Stelle über die Eignung Ihres Betriebes als Ausbildungsstätte bereits informiert. Bei diesem Gespräch wurden Sie auch über die Überwachung der Eignung informiert. Frage: Welche der folgenden Aussagen zur Überwachung der Eignung gemäß BBiG sind richtig?

- A. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BBiB) prüft, ob die Eignungsanforderungen erfüllt werden und erteilt die Genehmigung zur Ausbildung.
- B. Bei schweren Verstößen kann die zuständige Behörde die Ausbildung untersagen.
- C. Das Wirtschaftsministerium des jeweiligen Bundeslandes überwacht die Berufsausbildung.
- D. Besteht ein Mangel in der Eignung, kann die zuständige Stelle die Ausbildung untersagen.

29. Situation: Nach dem Ausscheiden ihres langjährigen Ausbilders möchte die Heise OHG einen neuen Mitarbeiter einstellen, der neben seiner fachlichen Qualifikationen auch die eines Ausbilders mitbringt und zukünftig für die 5 Auszubildenden zuständig sein wird. Frage: Welche Qualifikation muss der neue Mitarbeiter mitbringen, um nach § 30 BBiG die „Fachliche Eignung“ als Ausbilder/in zu besitzen?

- A. Der Mitarbeiter muss eine beliebige Ausbildung in dem Unternehmen absolviert haben und eine angemessene Zeit im Unternehmen tätig sein.
- B. Der Mitarbeiter muss die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweisen.
- C. Der Mitarbeiter kann die berufliche Eignung durch ein dem Beruf vergleichbares erfolgreich abgeschlossenes Studium erworben haben und muss eine angemessene Zeit in seinem Beruf tätig gewesen sein.
- D. Der Mitarbeiter muss länger als fünf Jahre im Unternehmen tätig sein, unabhängig von einem erlernten Beruf.

30. Situation: Sie sollen im Auftrag der Geschäftsführung den betrieblichen Ausbildungsbedarf der nächsten Jahre ermitteln. Zunächst beschäftigen Sie sich mit dem qualitativen Personalbedarf. Frage: Welche Fragen geben die entsprechenden Auskünfte?

- A. Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sind demnächst nicht mehr notwendig?
- B. Wie viele befristete Arbeitsverträge können wir in unbefristete Arbeitsverträge umwandeln?
- C. Wie viele Auszubildende bleiben nach der Ausbildung im Unternehmen?
- D. An welchem Arbeitsplatz sollen welche Kompetenzen zum Einsatz kommen?



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Answer Key & Explanations

You just practised 30 of 559. Unlock every question + timed mocks at <https://certs.theorypractice.app/aevo>

1. A — Sie werden darauf achten, dass die Auszubildende die Hygienevorschriften zum Brechen von Servietten beachtet. Das gehört zum affektiven Lernbereich.

affektiv = Verhaltensweisen und Einstellungen, kognitiv = Wissen und Wissensverwendung, psychomotorisch = Fertigkeiten

2. A — Sie schauen sich gemeinsam ein Video zu einer Kundenberatung an und besprechen, wie der Kunde darin auf verschiedenen Informationen des Fischverkäufers reagiert hat.

3. A — Max benötigt den Menüplan, sowie die Liste mit den Wünschen der Gäste.

Bei Lern- und Arbeitsaufträgen werden betriebliche Arbeitsaufträge zu Ausbildungsaufgaben umgewandelt.

4. A — Zergliedern sie umfangreiche Aufgaben in einzelne Teilaufgaben und fassen Sie diese anschließend zusammen.

5. D — Die gebundene Beurteilung schränkt den Beurteiler in seiner Bewertung aufgrund der Vorgaben ein.

6. B — Die Auszubildenden Bewertungskriterien für ihre Projektarbeit entwickeln lassen.

7. B — Sie kontrollieren die Ergebnisse mit allen gemeinsam nach den vereinbarten Bewertungskriterien.

In der Bewertungsphase soll festgestellt werden, ob die festgelegten Lernziele und Projektziele erreicht sind.

8. A — Ich erkläre den Auszubildenden die Vorteile des praxisnahen Lernens an realen Arbeitsprozessen.

9. A — Sie schlagen vor, Lizenzen für Software und eBooks zu erwerben, die die Auszubildenden für die Berufe der Chemielaboranten bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen.

10. B — Zeichnungen, Skizzen und Fotos können hinzugefügt werden.

11. C — Betriebsklima

Man unterscheidet zwischen personenbezogenen und situationsbezogenen Ursachen. Zu situationsbezogenen Ursachen gehören z. B. Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz oder Termindruck.

12. B — Sie führen mit Tim ein erneutes Gespräch über die Bedeutung der Hygienebestimmungen.

13. B — ... die im Zusammenhang mit den Lernzielen, Ausbildungsinhalten und den Bedingungen wie z. B. Anjas Vorkenntnissen steht.

14. C — Sie sorgen dafür, dass die Auszubildenden selbstständig arbeiten können.

In der Durchführungs- und Realisierungsphase setzen die Auszubildenden den Arbeitsplan selbstständig um und beachten dabei den Zeit- und Kostenrahmen.



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



15. C — Der Ausbildende kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen.

Das Berufsbildungsgesetz regelt die Kündigungsmöglichkeiten während und nach der Probezeit. Gesetze: Berufsbildungsgesetz § 22 Kündigung (1) Während der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden. (§ 22 Abs. 1 BBiG)

16. C — Sie veranlassen die Ausfertigung eines einfachen betrieblichen Zeugnisses.

17. A — Der Betrieb ist verpflichtet, alle Prüfungsteilnehmer für die Teilnahme an der Prüfung freizustellen.

Die Freistellung zur Prüfung regeln das Berufsbildungsgesetz und das Jugendarbeitsschutzgesetz. Gesetze: Berufsbildungsgesetz § 15 Freistellung, Anrechnung (1) Auszubildende dürfen Auszubildende vor einem vor 9 Uhr beginnenden Berufsschulunterricht nicht beschäftigen. Sie haben Auszubildende freizustellen 1. für die Teilnahme am Berufsschulunterricht, 2. an einem Berufsschultag mit mehr als fünf Unterrichtsstunden von mindestens je 45 Minuten, einmal in der Woche, 3. in Berufsschulwochen mit einem planmäßigen Blockunterricht von mindestens 25 Stunden an mindestens fünf Tagen, 4. für die Teilnahme an Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen, die auf Grund öffentlichrechtlicher oder vertraglicher Bestimmungen außerhalb der Ausbildungsstätte durchzuführen sind, und 5. an dem Arbeitstag, der der schriftlichen Abschlussprüfung unmittelbar vorangeht. Im Fall von Satz 2 Nummer 3 sind zusätzliche betriebliche Ausbildungsveranstaltungen bis zu zwei Stunden wöchentlich zulässig. (3) Für Auszubildende unter 18 Jahren gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz. (§ 15 Abs.1 BBiG) Jugendarbeitsschutzgesetz § 10 Prüfungen und außerbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen (1) Der Arbeitgeber hat den Jugendlichen 1. für die Teilnahme an Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen, die auf Grund öffentlich-rechtlicher oder vertraglicher Bestimmungen außerhalb der Ausbildungsstätte durchzuführen sind, 2. an dem Arbeitstag, der der schriftlichen Abschlussprüfung unmittelbar vorangeht, freizustellen. (§ 10 Abs. 1 JArbSchG)

18. A — Sie als Ausbilder sind dafür zuständig, dass die benötigten Werkzeuge und Werkstoffe vorhanden sind.

§ 14 des Berufsbildungsgesetzes regelt die Bereitstellung der Werkstoffe und Werkzeuge durch den Ausbildenden. Der Ausbilder ist als „Erfüllungsgehilfe des Ausbildenden“ verantwortlich für die Durchführung der Ausbildung, siehe BBiG § 14 (1).

19. A — Wie steht es mit Ihrer Familienplanung während der Ausbildungsdauer?

20. B — Die Ausbildungsdauer beider Auszubildenden wird durch den Auslandsaufenthalt nicht verändert.

21. A — Die zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten unabhängig vom Alter

22. B — Der individuelle Ausbildungsplan muss für die Auszubildenden entsprechend angepasst werden.

23. B — Auszubildende können die im Ausland erworbenen Erfahrungen und Qualifikationen über den Europass als elektronische Aufbereitung dokumentieren.

24. D — Sie müssen darauf achten, dass die Zustimmung des Betriebsrates vorliegt.

Bedenken Sie: Tim ist bei Ausbildungsbeginn noch nicht volljährig. Gesetze: Betriebsverfassungsgesetz § 99 Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen (1) In Unternehmen mit in der Regel mehr als zwanzig wahlberechtigten Arbeitnehmern hat der Arbeitgeber den Betriebsrat vor jeder Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung zu unterrichten, ihm die erforderlichen Bewerbungsunterlagen vorzulegen



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



und Auskunft über die Person der Beteiligten zu geben; er hat dem Betriebsrat unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen Auskunft über die Auswirkungen der geplanten Maßnahme zu geben und die Zustimmung des Betriebsrats zu der geplanten Maßnahme einzuholen. Bei Einstellungen und Versetzungen hat der Arbeitgeber insbesondere den in Aussicht genommenen Arbeitsplatz und die vorgesehene Eingruppierung mitzuteilen. Die Mitglieder des Betriebsrats sind verpflichtet, über die ihnen im Rahmen der personellen Maßnahmen nach den Sätzen 1 und 2 bekanntgewordenen persönlichen Verhältnisse und Angelegenheiten der Arbeitnehmer, die ihrer Bedeutung oder ihrem Inhalt nach einer vertraulichen Behandlung bedürfen, Stillschweigen zu bewahren; § 79 Abs. 1 Satz 2 bis 4 gilt entsprechend. (§ 99 Abs. 1 BetrVG)

25. C — Sie informieren die ausbildenden Fachkräfte in den Abteilungen über die Ausbildungsthemen, die insgesamt vermittelt werden müssen.

26. A — Die zuständige Stelle meldet der nach Landesrecht zuständigen Behörde, wenn der Ausbildende den Mangel nicht in der gesetzten Frist beseitigt.

27. D — Maxims Ruhepausen gehören laut ArbZG nicht zur Arbeitszeit. Er darf den Ort seiner Pausen frei wählen.

28. B — Bei schweren Verstößen kann die zuständige Behörde die Ausbildung untersagen.

Nicht die zuständige Stelle untersagt die Ausbildung, sondern sie muss den Mangel an die nach Landesrecht zuständige Behörde weiterleiten (Bezirksregierung, Schulbehörde oder Landespräsident). Die zuständige Stelle kann jedoch die Eintragung eines Ausbildungsvertrages in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse verweigern.

29. B — Der Mitarbeiter muss die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweisen.

30. A — Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sind demnächst nicht mehr notwendig?



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Ready to pass?

Unlock the full AEVO bank, every explanation, and unlimited timed mock exams.

Scan to start practising

<https://certs.theorypractice.app/aevo>

Also on iOS & Android — search your exam name on the App Store or Google Play



Unlock all 559 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/aevo>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start